

Richtlinien zur Beschickung JuniorCup und ArgeAlp

- I. Richtlinien zur Beschickung der Österreichische Jugendmeisterschaften im Sportklettern (JuniorCup Österreich):
 - a. Bis Schüler: 4 Plätze Sbg Cup Ranking (inkl Sbg Jun Cup), weitere Plätze: Trainerurteil nach letztem Bewerb vor JunCup Österreich + Niveaueck für Wackelkandidaten
 - b. Ab Jugend B: 2 Plätze A Cup gesamt Ranking, 2 Plätze Sbg Cup Ranking (inkl Sbg Jun Cup), weitere Plätze: Trainerurteil nach letztem Bewerb vor JunCup Österreich + Niveaueck für Wackelkandidaten
 - c. Startplätze, die nicht benötigt werden, können an andere Kategorien weitergegeben werden.

- II. Richtlinien zur Beschickung Arge Alp (3 Startplätze pro Kat):
 - a. Bis Jugend B: 2 Plätze JunCup Österreich; 1 Platz Sbg Cup Gesamtwertung
 - b. Jugend B: 1 Platz Jun Cup Österreich + 2 Plätze A Cup Ranking
 - c. (*+ Niveaueck im Falle eines Herbsttermines*)
 - d. Wer vom SWK zum Jun Cup Österreich entsandt wird, der muss bereit sein, auch am ARGE Alp teilzunehmen.

Leitfaden für die Ausrichtung von Kletterbewerben in Salzburg

(Sbg Cup, Junior Cup)

- **Sbg Cup:**
 - Modus:
 - Empfehlung der Fachgruppe Leistungssport: 2 Qualirouten im Flash (gestürzte + in der Mitte geteilte Startreihenfolge im 2.Dg); Finale OnSight
 - Variante: 2 Routen im Flash (gestürzte Startreihenfolge im 2.Dg); Routen so setzen, dass Superfinale wahrscheinlich ist
 - Cup Bewerbe werden in Zukunft bei der GV festgelegt
 - Für 2012/13: ab 5 Bewerben gibt es ein Streichresultat
 - + oder weitere Trainingsbewerbe sind gut, zählen aber nicht mehr zum Sbg Cup (sind aber für eine mögliche Trainerentscheidung s.o. relevant)

- **Junior Cup (=Landesmeisterschaft):**

2 Qualirouten im Flash (gestürzte + in der Mitte geteilte Startreihenfolge im 2.Dg);
Finale OnSight

- **Boulder:**

Quali: Jam; Versuche zählen;
Finale: bis einschl Kinder: ein Ausdauerboulder(3 min Kletterzeit;
Routenmodus) ab Jugend B: Mindestens 2 schwere Boulder (3 min Kletterzeit; Wertung: Top, Versuche, Zonengriffe)

Zur Top Höhe bei Kinderbouldern gilt laut den ÖWK Bestimmungen für Boulderbewerbe aus dem Jahr 2011 unter Punkt 6.4:
„Der Chefroutroutenbauer hat dafür zu sorgen, dass die Boulder altersgemäß geschraubt werden. Dazu zählt insbesondere auch das Einhalten der Absprunghöhe sowie die Art der Züge am Ausstieg.“

- **Speed:**
 - Evt 1 Route handgestoppt; Glocke als Top; zB.: Kletterer gehen während Vorstiegsbewerb wenn Zeit ist zur Speedroute; Kategorien evt zusammenlegen.
 - Für eine Speed Landesmeisterschaft muss mit professioneller Zeitmessung gearbeitet werden. Die Kategorien richten sich nach der ÖM.

- **Haupt Schiedsrichterpool :**
 - Mag Ricky Lasser:
 - Renate Lasser:

- **Routensetzerpool:**
 - Salzburg: Wagner Roland (A-Lizenz), Schöndorfer Stefan
 - Flachgau: Brodinger Rainer (A Lizenz)
 - Tennengau: Aigner Christian + Fischhuber Leo
 - Pongau: Pichler Balthasar, Klingler Martin, Rudigier Max + Laurenz
 - Pinzgau: Untermoser Hans Peter (B Lizenz), Pointner Chris, Sinnhuber Dietmar (A Lizenz), Peter Famler (A Lizenz), Jud Christian

- Kosten für Auswertung + Hauptschiedsrichter werden vom SWK rückerstattet, sobald Bericht in der Zeitung war und in digitaler Form bei Klaus Kohlreiter ist.
- **Veranstalter:**

Organisation der Wettkampfstätte, Ausschreibung (bis 3 Wochen vor dem Bewerb, Teilnehmer müssen Mitglied bei einem SWK/ÖWK Verein sein);
Routenbau, Auswertung, Schiedsrichter, Sicherer, Preise, Zeitplan (genaue Planung ist nach Nennschluss+ Planung der Routen durch die Routensetzer möglich!!! Exakter Zeitplan =Qualitätsmerkmal!!!),
Rahmenbedingungen: Aufwärmereich, evt IsoZone, Garderoben, Buffet?,
Zuschauerbereich, Infoboard, Sprechanlage

1. Kaderkriterien und Leistungsanspruch

Der Leistungsanspruch gilt nur für LZ Mitglieder

	A-Kader	B-Kader	Jugendkader
Kriterien:	<u>Ab Jugend B:</u> Internationaler Startplatz (EYC, WYC, WC, WM) A-Ranking Top 4 (wenn ohne Entsendung, dann mit Zustimmung der FG Leistungssport)	<u>Ab Jugend B:</u> Finale A-Cup bei 50 % aller Bewerbe einer Disziplin (+ Platzierung in der 1. Hälfte des Teilnehmerfeldes)	<u>Für Kinder, Schüler:</u> Halbfinale Junior Cup Sbg Cup 1. Platz
Leistungen	Athletenversicherung Lizenzgebühr Kadergebühr Taggeld (f. A-Cups + internat. Bewerbe)	€100,- Unterstützung wahlweise für: Taggeld (für Jun Cup, Arge Alp) Physiotherapie Mentaltraining Fitnessstudio (eine entsprechende Rechnung ist vorzulegen)	€100,- Unterstützung wahlweise für: Taggeld (für Jun Cup, Arge Alp) Physiotherapie Mentaltraining Fitnessstudio (eine entsprechende Rechnung ist vorzulegen)

C-Kader: für Mini bis Jgd A: Top 3 im Sbg-Cup

Für den SWK ergeben sich daher folgende Kosten bei A-Kadermitgliedern:

Erwachsene:

Kadergebühr	€700,-
Taggeld	offener Betrag
Versicherung	212,-
Internationale Lizenz	€100,-
<u>Gesamt</u>	<u>€1012,- +Taggeld</u>

Jgd.A+B:

Kadergebühr	€350,-
Taggeld	offener Betrag
Versicherung	212,-
Internationale Lizenz	€100,-
<u>Gesamt</u>	<u>€662,- +Taggeld</u>